

## Jahreshauptversammlung des Gesangvereines Frohsinn Oberau

Nach Aussage des neuen Vorsitzenden Rainer Herd muss der Vorstand des Gesangvereins "Frohsinn Oberau" die Weiterentwicklung des Chores während der nächsten 10-15 Jahre im Blick haben. Auch wenn der Chor qualitativ und finanziell gut aufgestellt ist und noch genügend aktive Sängerinnen und Sänger mitmachen, seien Veränderungen und innovative Ideen erforderlich, um die 113-jährige Tradition in Zukunft zu erhalten.

Eine bessere Balance von traditionellem und modernem Liedgut, mit dem sich auch neue Sänger/innen wohlfühlen, könnte die Anwerbung weiterer Aktiver mittleren Alters wie auch jüngerer Menschen aus der Region dienen, die ihr Sangeshobby pflegen oder neu entdecken möchten.



Wachablösung: Der neue und der alte Vorsitzende: R. Herd und K.-H. Walther.

Auch bei der Wahl des neuen Vorstandes kam der Gedanke der Balance zwischen Generationswechsel und Kontinuität zum Tragen.

Karl-Heinz Walther und Lotte Meides übergeben ihre Vorstandsämter als Vorsitzender bzw. Rechnerin, die sie seit 2004 durchgängig begleitet haben, wie geplant an ihre Nachfolger. Beide wurden zu Ehrenmitgliedern des Vereins als Würdigung ihrer langjährigen Mitarbeit zum Wohle des Chores in vielfältigen Funktionen ernannt.

In seiner Abschiedsrede sprach Walther mit emotionalen Worten über die Highlights sowie seine Erfahrungen während seiner Zeit als Vorsitzender, zu denen auch die harmonischen Vorstandssitzungen und das 100-jährige Chorjubiläum gehörten, das mit über 20 Chören gefeiert werden konnte.

Zum neuen Vorstandsvorsitzenden wurde Rainer Herd gewählt, 2. Vorsitzende bleibt Heike Pflughör. Neue Rechnerin wurde Heike Herd. Der Vorstand wird komplettiert durch den neuen Schriftführer Michael Schott sowie durch die neuen Beisitzerinnen Ilona Pollak und Sabine Winter. Wiedergewählt als Beisitzer wurde Dirigent Martin Winter. Auch Karl-Heinz Walther und Lotte Meides arbeiten weiterhin im Vorstand mit, jetzt als Beisitzer. Als Vize-Chorleiterin wurde Tanja Schimmer bestätigt, Notenwart bleibt Gerti Bles.



Der neue Vorstand von links nach rechts: K.-H. Walther, G. Bles, H. Herd, L. Meides, T. Schimmer, R. Herd, H. Pflughör, I. Pollak und M. Schott. Es fehlen S. und M. Winter.

Die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres wurden im Chorleistungsbericht dokumentiert. Die wöchentlichen Singstunden mit Geburtstagsständchen, Familienfeiern und die musikalische Ausgestaltung von Dorfereignissen bestimmten das Alltagsleben im Chor. Zur Adventszeit sang der Chor in Altersheimen der Region und gab ein Weihnachtskonzert in der Oberauer Kirche. Viel Freude bereitete die aktive Beteiligung an den Ortsjubiläen in Oberau und Altstadt und an einer Faschingsitzung. Auch die Auftritte bei befreundeten Chören blieb allen in guter Erinnerung.

Die aktivsten Sänger und Sängerinnen waren im letzten Jahr Sabine Dietz und Konstantin Bles. Sie erreichten jeweils die höchste Teilnahme an Singstunden. Christa Gruber wurde als langjähriges Vorstandsmitglied geehrt.



Der geehrten von rechts nach links:  
2. Vorsitzende Heike Pflughör mit den geehrten:  
Sabine Dietz  
Konstantin Bles  
Christa Gruber  
Lotte Meides  
Karl-Heinz Walther

Im letzten Punkt der Jahreshauptversammlung wurden Anträge von Vereinsmitgliedern behandelt. Gestellt wurde ein Antrag auf Überarbeitung und Modernisierung der Satzung. Es soll ein Änderungsentwurf bis zur nächsten Jahreshauptversammlung erarbeitet werden. Über ein attraktiveres Outfit der Männer soll nachgedacht werden. Ein Antrag zur Erhöhung des Jahresbeitrages der aktiven Vereinsmitglieder (Sänger/innen) zur sicheren Deckung der regulären Ausgaben wurde kontrovers diskutiert und am Ende fast einstimmig beschlossen.